

Trompeter Dani Felber bläst zur Generalversammlung

Anfang Mai reisten die Mitglieder des SVIT Ostschweiz und geladene Gäste zur Generalversammlung zum «Klein Rigi» in Schönenberg an der Thur. Stargast war der Trompeter und Komponist Dani Felber, der seinen Auftritt beinahe verpasste.

Diese Generalversammlung wird Dani Felber nicht mehr vergessen. Der Starttrompeter wollte mit seinem Equipment in den Saal des «Klein Rigi» in Schönenberg an der Thur, als der Lift plötzlich anhalt. Nach rund einer Stunde konnte er aus seiner misslichen Lage befreit werden. Gerade rechtzeitig schaffte es der Bigband-Leader noch zur Generalversammlung des SVIT Ostschweiz, wo er die Gäste zu einem spannenden Rückblick auf seine bewegte Karriere mitnahm.



The show begins: Der Trompeter Dani Felber unterhält die Gäste beim Abendessen.

Schon im Alter von zwölf Jahren tourte Felber als Solist der Liberty Brass Band Ostschweiz durch England, mit vierzehn gründete er seine erste eigene Band. Er gibt bis zu 100 Konzerte pro Jahr und empfängt in seiner «Villa Felber» Starmusiker aus der ganzen Welt. Mittlerweile ist dieses einzigartige Anwesen zu einem speziellen Ort für Hochzeiten, Events, Geburtstage und Konzerte geworden.



Matthias Hutter begrüsst die Gäste zur Generalversammlung.

Ebenso interessant und kurzweilig war der offizielle Teil der 89. Generalversammlung des SVIT Ostschweiz. Vorstandsmitglied Matthias Hutter bereitete es sichtlich Freude, die zahlreichen Gäste willkommen zu heissen. Darunter auch Stefan Mühlemann, Präsident des Thurgauer Hauseigentümergeverbands, Remo Daguati, Geschäftsführer des Hauseigentümergeverbands von Kanton und Stadt St. Gallen, Ivo Cathomen, CEO SVIT Schweiz, und Vertreterinnen und Vertreter der Thurgauer Kantonalbank, die den Anlass sponserten.



Die Vorstandsmitglieder des SVIT Ostschweiz (v.l.n.r.): Michel Staubli, Matthias Hutter, Claudia Strässle, Thomas

Neben den ordentlichen Traktanden stand die Wiederwahl des Präsidenten an. Die Generalversammlung folgte dem Wahlvorschlag des Vorstands und wählte Thomas Mesmer für weitere zwei Jahre zum Präsidenten des SVIT Ostschweiz. Wie gewohnt schaute der Präsident auf das vergangene Jahr zurück und durchleuchtete aktuelle Ereignisse. Mesmer sieht trotz negativen Medienberichten einen anhaltenden Boom im Wohneigentum, aber auch einen Dämpfer für den Schweizer Immobilienmarkt in der Zinswende.

Ausbildungsleiter Urs Kramer berichtete über die KV-Reform 2023. Diese trete diesen Sommer in Kraft und mache die Lernenden fit für die Herausforderungen der Zukunft. Vorstandsmitglied Michel Staubli gab den Anwesenden einen Einblick in die Kampagne «Die Profis von morgen» und berichtete über einen personellen Wechsel in der PR-Abteilung. Markus Fässler ist neuer Medienverantwortlicher beim Schweizerischen Verband der Immobilienwirtschaft Ostschweiz.

Danach liess der reichhaltige Apéro auf der Terrasse die Herzen höher schlagen und die herrliche Rundumsicht bildete eine imposante Kulisse. Drinnen durften sich die über 100 Besucherinnen und Besucher kulinarisch und musikalisch verwöhnen lassen. Dani Felber und die internationale Sängerin Lisa Doby sorgten zwischen den Gängen für Gänsehautfeeling. Nicht nur für den Startrompeter, auch für die Gäste bleibt die 89. Generalversammlung in Erinnerung.



Präsident Thomas Mesmer blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück.



Traumhafte Kulisse beim Apéro auf der Terrasse des Klein Rigi.